



AUSSCHUSS FÜR UMWELT, ENERGIE, MOBILITÄT UND VERKEHR 11.09.2024

**VON HIGH-TECH BIS HEIMAT.
OELDE VERBINDET.**

TOP 1 EINWOHNERFRAGESTUNDE

TOP 2 VORTRAG DES NATURSCHUTZBUNDES OELDE (NABU)

M 2024/021/8544

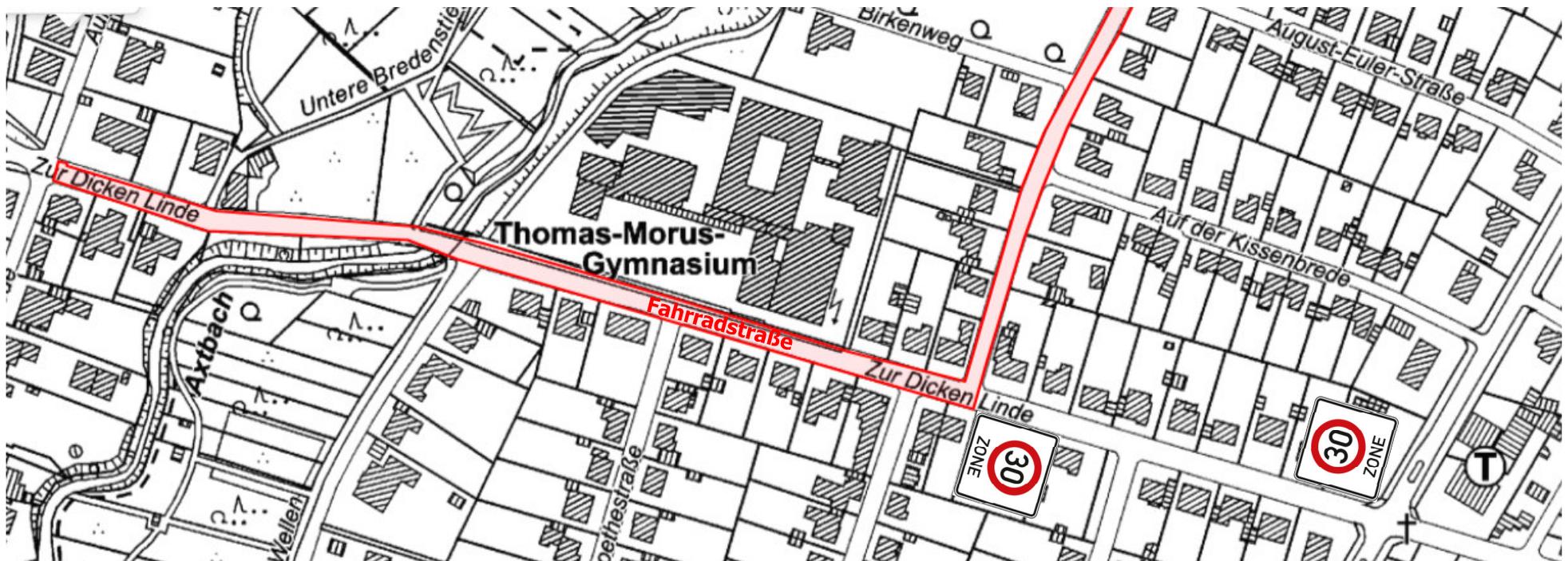
Präsentation NABU

**TOP 3
ANTRAG DER FRAKTION
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:
ERWEITERUNG UM TEMPO-30-ZONE
„ZUR DICKEN LINDE“**

B 2024/320/5852



- Teilstück zw. Einmündung „Düdingsweg“ und „Kreuzstraße“
- Länge: ca. 190 m
- Nähe zum Thomas-Morus-Gymnasium
- Lückenschluss Tempo 30
- Vorgaben nach StVO erfüllt



BESCHLUSS

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde folgende Beschlussfassung:

Auf der Straße „Zur Dicken Linde“ zwischen der Einmündung „Düdingsweg“ und „Kreuzstraße“ wird eine Tempo 30-Zone eingerichtet.

**TOP 4
ANTRAG DER FRAKTION
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:
EINFÄRBUNG RADEWEGEQUERUNGEN
STROMBERGER STRAÙE**

B 2024/661/5853

SACHVERHALT

Forderung:

Einfärbung aller Radwegequerungen an den Einmündungen der fünf Querstraßen der Stromberger Straße als präventive Maßnahme, um eine erhöhte Sicherheit zu gewährleisten.

UHS Kreuzung

Stromberger Str. / Kreuzstraße



STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG

Bei einer roten Markierung aller Radwegefurten in Kreuzungsbereichen würde die erhöhte Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmenden aufgehoben, da ein Gewöhnungseffekt eintreten würde. Dadurch wäre die explizite Hervorhebung der Gefahrenpunkte hinfällig.

Diese Stellungnahme teilt auch die Kreispolizeibehörde Warendorf.

BESCHLUSS

Der Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr folgt dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Einfärbung der Radwegequerungen Stromberger Straße nicht.

**TOP 5
ANTRAG DER FRAKTION
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:
UMSETZUNG UND EMPFEHLUNG DER
MAßNAHMENVORSCHLÄGE AUS DEM
LÄRMAKTIONSPLAN**

B 2024/661/5851

SACHVERHALT

- Forderung der Umsetzung der Maßnahmenvorschläge aus dem fortgeschriebenen Lärmaktionsplan (LAP)

bzw. die

- Empfehlung der entsprechenden Vorschläge an die zuständigen Straßenbaulastträger

STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG

Fortgeschriebener LAP

- Alle ausgewiesenen „Problembereiche“ sind nicht in kommunaler Baulast
- Stadt kann nur Empfehlungen an die Straßenbaulastträger aussprechen

Allgemeine Hinweise aus dem LAP

Sind losgelöst von den ausgewiesenen Problembereichen und sind generell bei innerstädtischen Maßnahmen zu beachten.

STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG

Allgemeine Hinweise aus dem LAP

- Vorhandensein ordnungsgemäßer Fahrbahnoberflächen
- Lärmarme Bauweise der Straßen berücksichtigen
- BImSchG findet generell Berücksichtigung und Anwendung
- Anreize zum Umsteigen auf den ÖPNV (Mobilitätskonzept)
- Digitale Hinweistafeln (4) im Eigentum der Stadt
- Geschwindigkeitskontrollen – Aufgabe vom Kreis
- Intelligente Steuerung der LSA (Verstetigung Verkehrsfluss) nur durch den Straßenbaulastträger möglich

BESCHLUSS

Der Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr nimmt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, mit den Maßnahmenvorschlägen der fortgeschriebenen Lärmaktionsplanung an den zuständigen Straßenbaulastträger heranzutreten, um auf eine Umsetzung der Maßnahmen hinzuwirken.

Die allgemeingültigen Hinweise der Lärmaktionsplanung sind bereits Bestandteil des aktuellen Verwaltungshandelns und bedürfen keiner weiteren Beschlussfassung.

TOP 6 STATUSBERICHT ÜBER LAUFENDE MOBILITÄTSMABNAHMEN

M 2024/021/5849

ANFRAGEN DER FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Beschilderung für freiwillige Umleitung des Lkw-Verkehrs über Landhagen

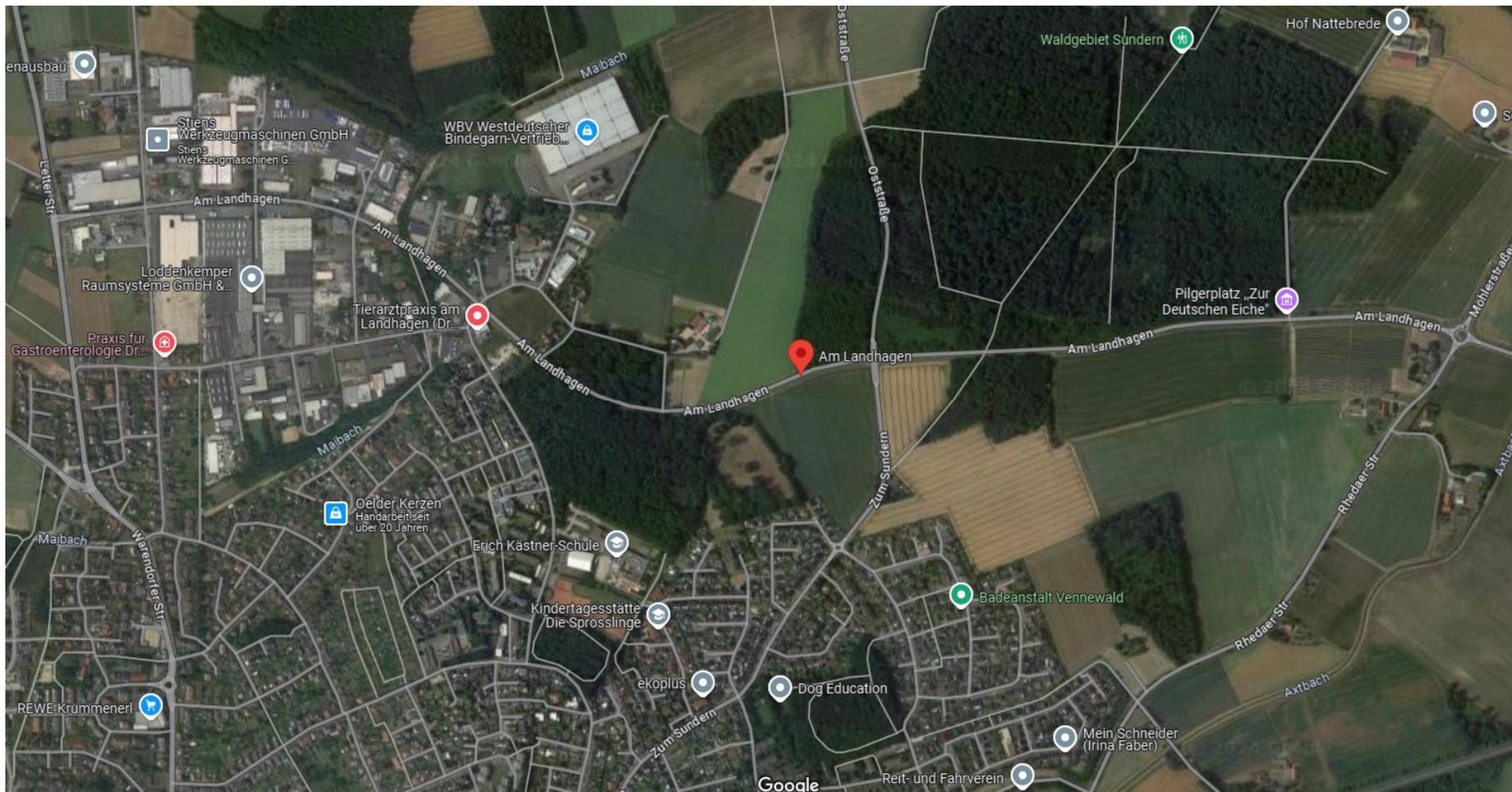
Stellungnahme:

Die wegweisende Beschilderung ist von Straßen NRW. Diese wird in diesem Bereich nicht geändert.

Aktuell ist die A2 bereits von Ostenfelde und Lette kommend über den Landhagen ausgeschildert.

Von der A2, Abfahrt Oelde Ost kommend, ist Oelde über die Wiedenbrücker Straße ausgeschildert.

Beschilderung für freiwillige Umleitung des Lkw-Verkehrs über Landhagen



Geplante Maßnahmen an Unfallhäufungsstellen

Stellungnahme:

Derzeit existieren keine geplanten Maßnahmen an UHS

Neu in Planung:

UHS In der Geist/ Westring (31.08.2024)

3 gleichgelagerte Unfälle

- Ortstermin der UK zeitnah (< 3 Monate)
- Analyse und geeignete Maßnahmen

Geplante Maßnahmen aufgrund einer Unfalllage

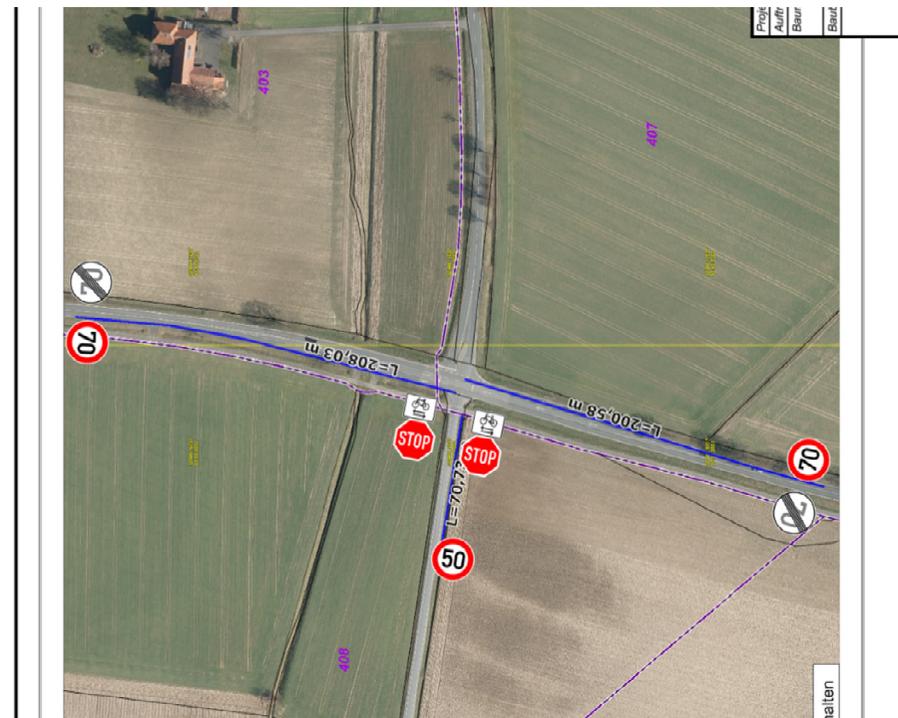
Maßnahmenplanung aufgrund der Unfalllage an der Kreuzung
Wadersloher Straße K 14 / Tollstraße / Cöllentrup K55

Seit dem 22.08.2024 UHS!

3 Unfälle vom Typ 3

Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Innerhalb eines Jahres



Dauerhafte Installation elektronischer Geschwindigkeitsanzeigen an den Ortseingängen

- Kosten pro Gerät zwischen 2.500 bis 3.000 €
- Anschaffung zusätzlicher 3 Geräte in 2025 geplant
- Beteiligung der Bürger*innen im Rahmen der Aktion „**Jetzt wird's Grün**“ für zielgerichtete und bedarfsorientierte Standortwahl; rollierendes System
- Installation an allen Ortseingängen inkl. Ortsteile aktuell nicht geplant, da zwischen 22 bis 25 Geräte notwendig
- Ortseingänge: keine erhöhte Unfallsituation

Einheitliche Gestaltung der Oelder Kreisverkehre

Stellungnahme:

In Oelde 17 KV, davon sind 10 KV innerorts
Straßenbaulastträger der innerörtlichen Kreisverkehre:

- Land NRW 4
- Kreis Warendorf 4
- Stadt Oelde 2

Ziel: Umsetzung einer einheitlichen Verkehrsführung in
Bezug auf die Radfahrer- und Fußgängerführung

Einheitliche Gestaltung der Oelder Kreisverkehre

„Referenz“

Kreisverkehr L 792 / Wallstraße / Herrenstraße:

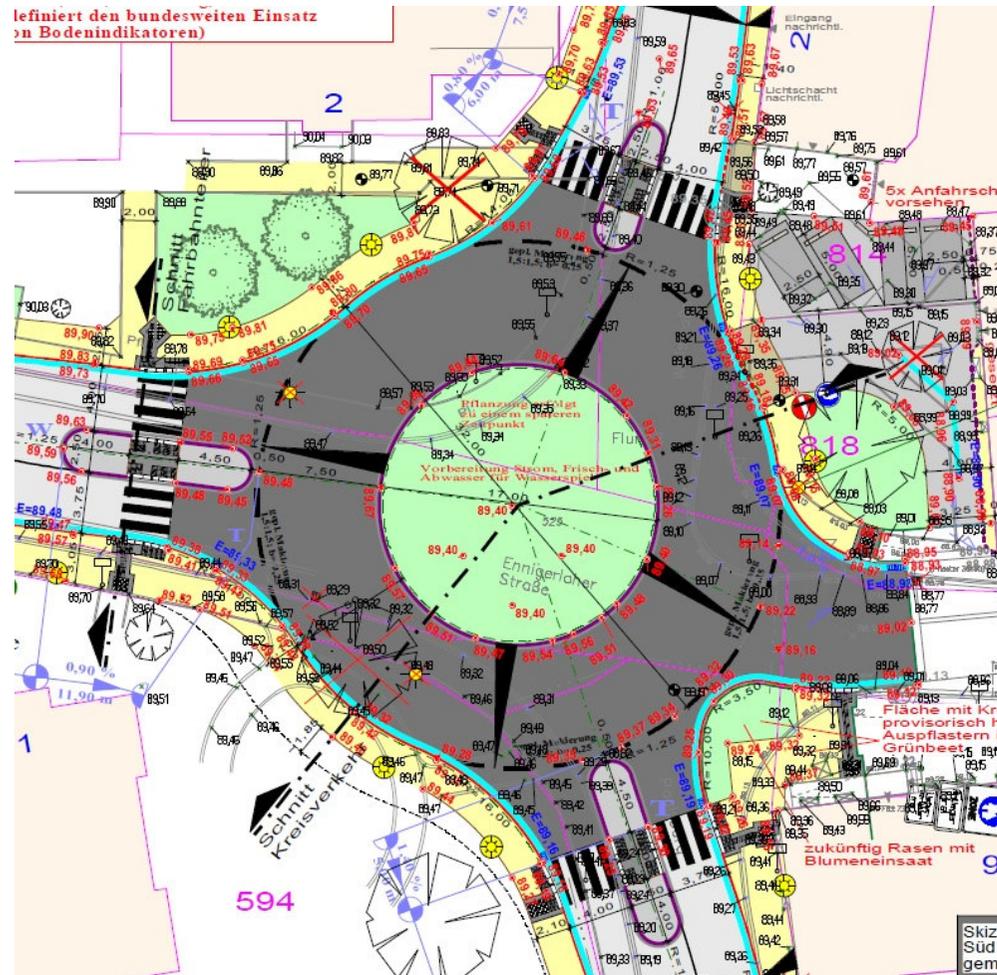
- Radfahrer werden im Kreisverkehr auf der Fahrbahn geführt
- Fußgänger queren die Fahrbahnen in den Knotenpunktarmen unter Verkehr und Mittelinseln, durch Zebrastreifen gesichert

Aktuell:

KV Berliner Ring – entsprechen nach dem Umbau weitestgehend dem Referenzkreisverkehr – Ausnahme Radfahrerführung Rhedaer Straße

Einheitliche Gestaltung der Oelder Kreisverkehre

Wallstraße



Ennigerloher Str.

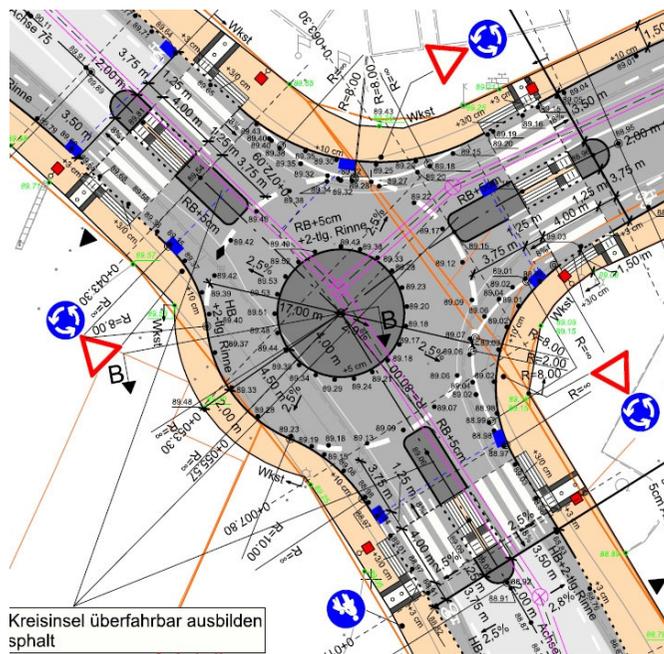
Herrenstraße

Paulsburg

Einheitliche Gestaltung der Oelder Kreisverkehre

Berliner Ring

Zum Sundern

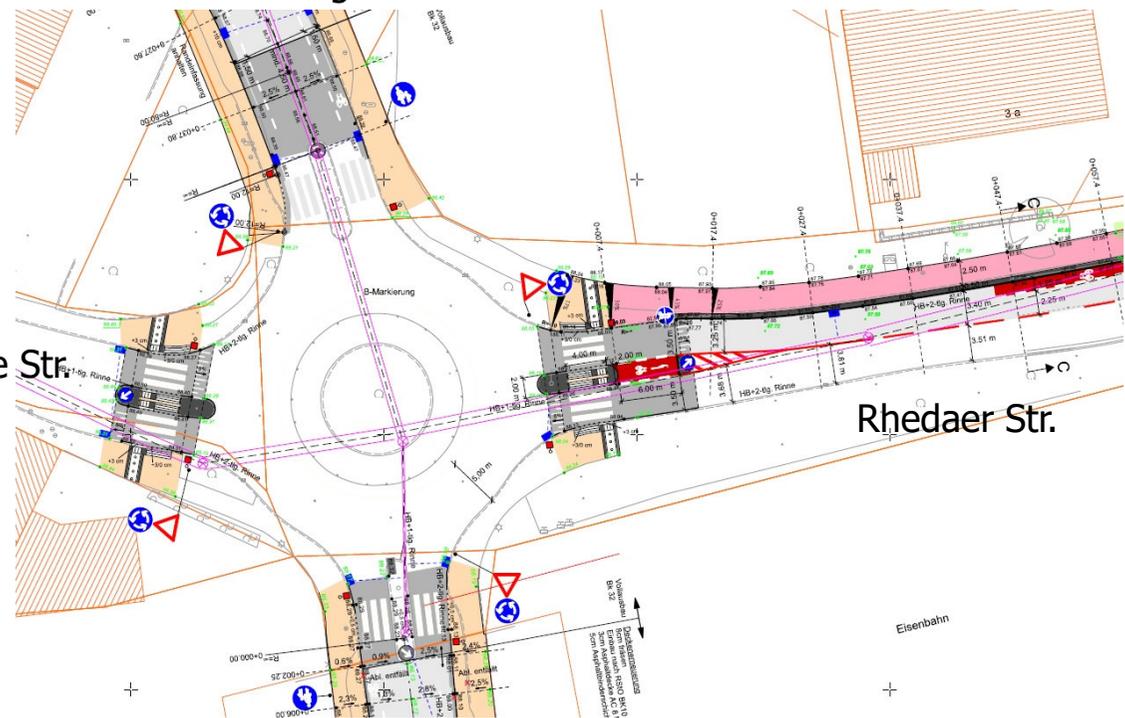


Berliner Ring

Berliner Ring

Hohe Str.

Rhedaer Str.



Lindenstraße

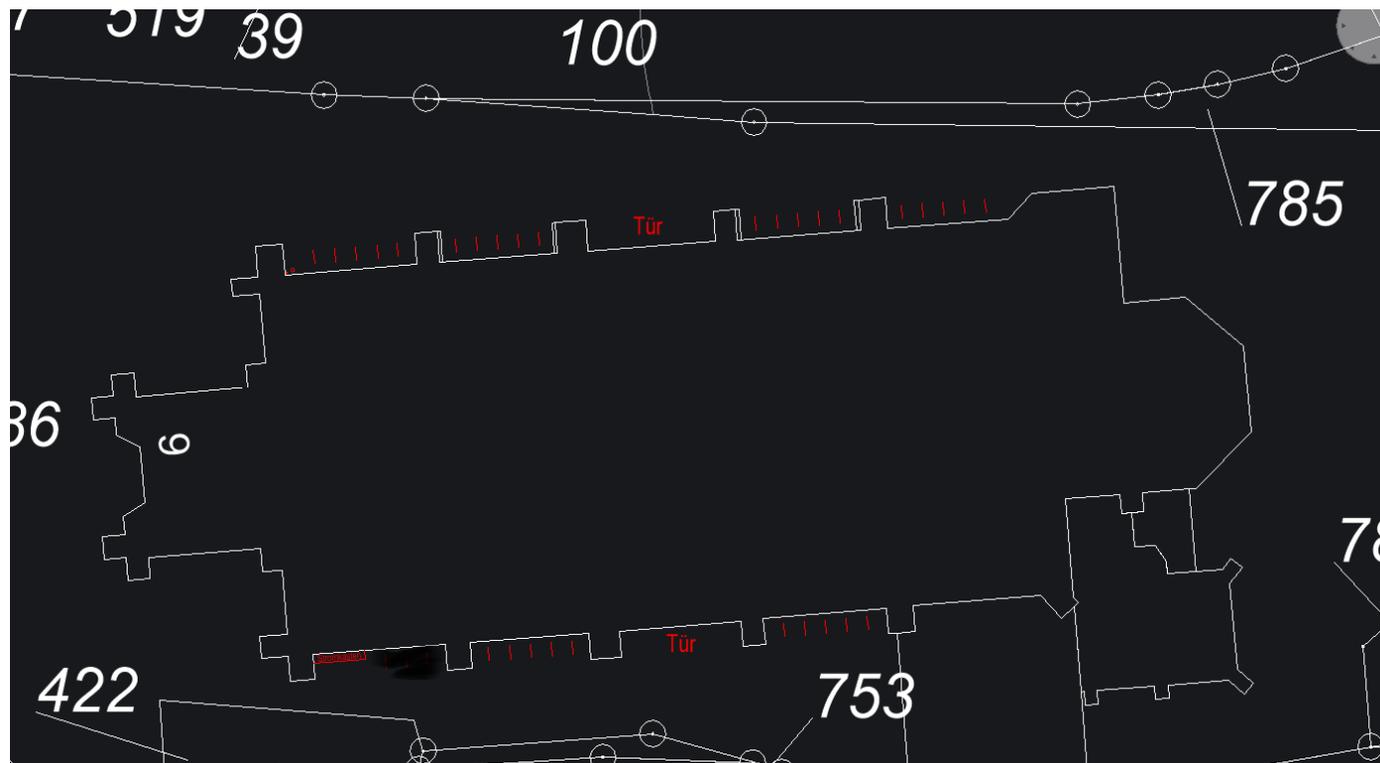
Einheitliche Gestaltung der Oelder Kreisverkehre

„Weitere Schritte“

- Vermessung vom Bestand
- Verkehrliche und bauliche Voraussetzungen
 - Verkehrliche Vor. Ermittlung durch Verkehrszählungen
- Rücksprache und Zustimmung Baulastträger
- Kostenbeteiligung bzw. Kostenteilung

Fahrradbügel St.-Johannes-Kirche

- Erste Anfrage im März 2024
- Vorschlag:
30 Bügel und Kostenaufteilung zwischen Stadt und Kirche



-> Kirchenvorstand berät am 18.09.2024 über das Vorhaben.

WEITERE THEMEN

BürgerInnenanfrage:

1. **Erweiterung der Tempo-30-Zone „Zur Axt“ (gesamte Straße und ganztägig)**
2. **Umwandlung „Zur Axt“ in Fahrradstraße**

Zu 1.

Aktuell: Tempo 30, Mo-Fr, 7-17h

- angeordnet im Rahmen der Möglichkeiten nach der StVO
(Nahbereich Schulen; max. 300 m)
- Erweiterung (aktuell) nicht möglich

BürgerInnenanfrage:

1. Erweiterung der Tempo-30-Zone „Zur Axt“ (gesamte Straße und ganztägig)
2. Umwandlung „Zur Axt“ in Fahrradstraße

Zu 2.

- Straße „Zur Axt“ ist Kreisstraße (K11)
- Qualifizierte Straße für überörtlichen (Umleitungs-) Verkehr
- Hauptsächlich KFZ-Verkehr, Fahrrad in der Nutzung nachrangig

BürgerInnenanfrage:

- 1. Erweiterung der Tempo-30-Zone „Zur Axt“ (gesamte Straße und ganztägig)**
- 2. Umwandlung „Zur Axt“ in Fahrradstraße**

Antwort an Bürgerin

- Darstellung der rechtlichen Voraussetzungen Tempo 30 / Fahrradstraße
- Beide Maßnahmen aktuell nicht möglich
- Ausblick auf die ausstehende Änderung der StVO und Neubewertung der Situation zu einem späteren Zeitpunkt.

Reform Straßenverkehrsgesetz:

- Im Blick und Interesse der Stadt Oelde
- 05.07.2024: Änderung des Straßenverkehrsgesetzes durch Bundesrat
- Städte und Gemeinden erhalten größeren Spielraum bei Entscheidungen, u.a. Tempo 30.
- Einführung neuer Rechtsbegriffe wie „hochfrequentiert“ oder „Spielplatz“.
- Zwecks Erläuterung der Begriffe Anpassung der Verwaltungsvorschriften zur StVO notwendig; **steht noch aus.**
- Bericht im nächsten Ausschuss

„Poller-Erlass“ des Landes NRW

Ziel

Mehr Sicherheit auf Radwegen – Reduzierung von Gefahrenquellen

Betrifft

Sperrpfosten, Poller, Umlaufsperrren, Absperrgeländer, o.ä. auf Radverkehrsflächen

Aufgabe der Stadt Oelde

Überprüfung der sog. „Poller“ auf Verkehrsflächen mit Radverkehr im Stadtgebiet auf Notwendigkeit, Alternativen oder sonstige bauliche Maßnahmen.

„Poller-Erlass“ des Landes NRW

Umsetzung Erlass

- Auftakt: September 2024
- Arbeitsgruppe aus den Fachdiensten Tiefbau und Ordnungswesen
- Erfassung von „Pollern“ auf Radverkehrsflächen
- Überprüfung und Festlegung der
 - Notwendigkeit
 - Alternativen
 - Baulichen Maßnahmen
 - Ergänzungen
- Bericht im Ausschuss über Umsetzungsstand

Lichtsignalanlage Rhedaer Straße:

Stellungnahme:

- Auftrag ist an SWARCO vergeben
- Umsetzung im Oktober 2024

Querungshilfen in Lette:

Stellungnahme:

- Wir warten auf die Genehmigung von Straßen NRW für die Tiefbauarbeiten der Beleuchtung
- Umsetzung der Maßnahme Anfang bis Mitte Oktober

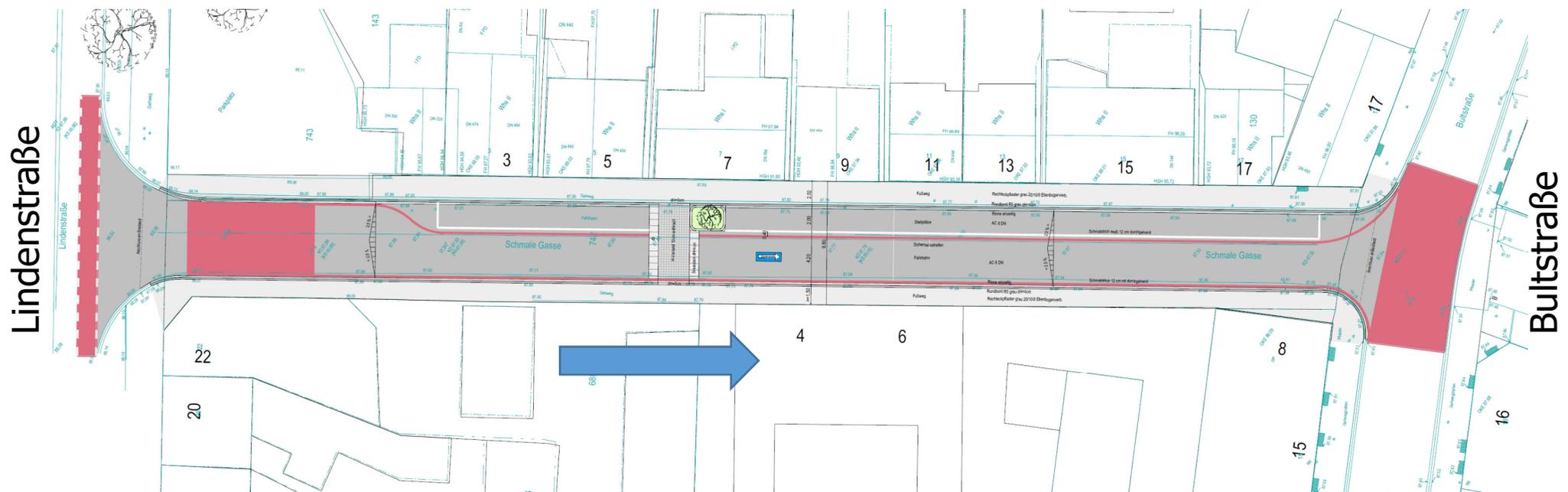
Straßenneubau Schmale Gasse

Geänderte Verkehrsregelung:

Einbahnstraße von Lindenstraße zur Bultstraße

Fahrräder in beide Richtungen frei

Erweiterung der Fahrradstraße



Baubeginn: geplant Dezember 2024 -> Fertigstellung: 3 Monate

Sachstand Ausbau E-Ladesäulen in Oelder Ortsteilen

Drei neue E-Ladesäule:

- Sünninghausen: Dorfplatz
- Stromberg: Parkplatz Münsterstraße
- Lette: Pfarrer-Laumann-Platz



Alle Ladesäulen sind in den gängigen Portalen und bei allen gängigen Ladestromanbietern verfügbar (Stichwort: Hubjekt Roaming).

TOP 7 VERSCHIEDENES

TOP 7.1 MITTEILUNG DER VERWALTUNG

SACHSTAND ZUR KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG

AKTUELLER BEARBEITUNGSSTAND

- Datenerfassung und Bestandsanalyse abgeschlossen (Grundlage Erzeugungs- und Verbrauchsdaten)
- Energie- & THG-Bilanz abgeschlossen (Darstellung einzelner Sektoren: Haushalte, Wirtschaft und Öffentliche Gebäude)
- Potenzialanalyse ist in Bearbeitung (CO₂-Einsparung durch Wärme aus durch regenerative Energien)

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

Akteursbeteiligung

- Experteninterviews (Biogasanlagenbetreiber,...) **läuft momentan**
- Stakeholder Workshop (Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung, Energieerzeuger, Wohnungsbau,...) **10.10.2024 um 17:00 Uhr, Ratssaal**
- Bürger*innen-Informationsveranstaltung **(Anfang November)**

Darstellung von Versorgungsvarianten

- Ausweisung von Eignungsgebieten für die unterschiedlichen Wärmeversorgungsvarianten

Szenarien-Entwicklung

- Wie kann der Wärmebedarf im Zieljahr klimaneutral gedeckt werden?

Entwicklung von Maßnahmen sowie eine strategische Zeitplanung für eine erfolgreiche Umsetzung

GEPLANTE BAUMAßNAHME KONRAD-ADENAUER-ALLEE/AM KALVERKAMP

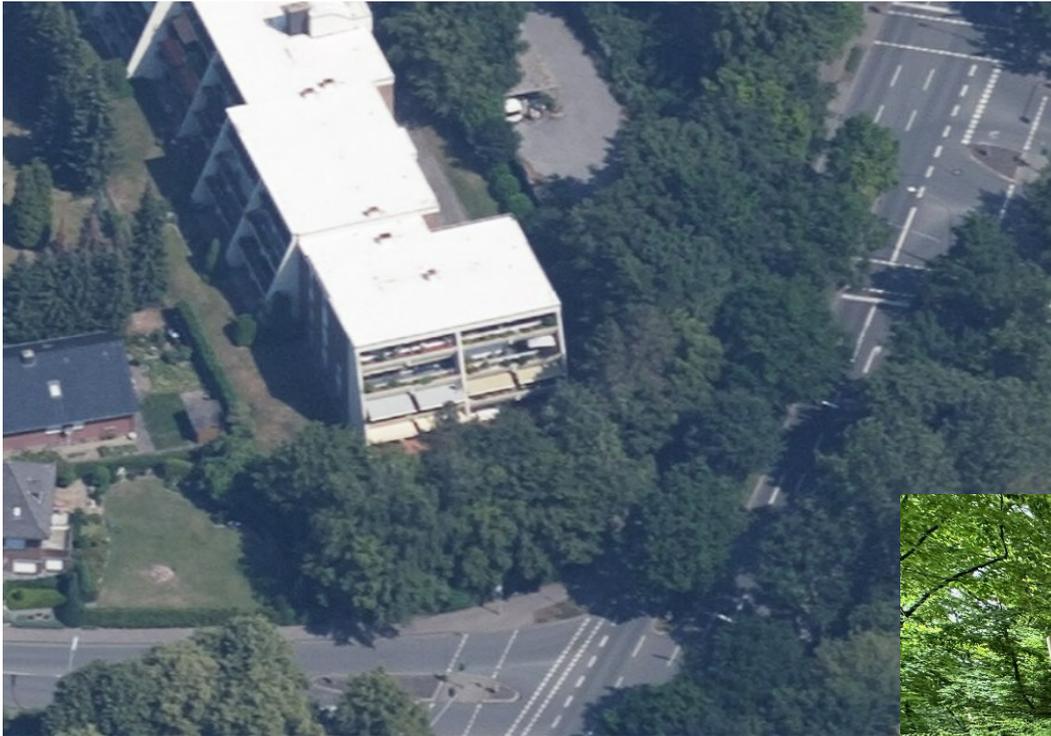
Geplant ist die Erneuerung der abgängigen Böschungssicherung.

Dafür ist die Freilegung der dortigen Fläche nötig - insbesondere könnte auch die Fällung von Bäumen und Buschwerk erforderlich sein.

Die Verwaltung wird die Freilegung mit einem Höchstmaß an Sensibilität vornehmen.

Ziel ist es, Fällarbeiten auf das notwendige Mindestmaß zu beschränken.

Durchführungszeitraum: Oktober 2024



UPDATE BÜRGERBAUM-PROJEKT

- Beschluss zur Umsetzung im November 2023 durch den Ausschuss
- Verteilung von heimischen Laubbäumen und Heckenpflanzen an Oelder Bürger*innen mit Garten
(Feldahorn (Baum/Hecke), Vogelkirsche, Roterle, Holzapfel, Hainbuche, Liguster, Kupferfelsenbirne)
- Steckbriefe liefern nützliche Informationen zu den Gehölzen
- Anmeldung für einen Baum/Hecke über ein Onlineformular (ähnlich wie bei den städt. Förderprogrammen)
- **Anmeldung: 30.09. bis 13.10.2024 – solange der Vorrat reicht**
- **Abholung voraus. im Dezember 2024** (in Abstimmung mit der Baumschule)



NACHHALTIGKEITSTAG

28. SEPTEMBER 2024

12:00 BIS 18:00 UHR

PROGRAMM

UMWELTMOBIL ZUM EXPERIMENTIEREN · INFO-
STÄNDE ZU DEN THEMEN: ENERGIE, MOBIL-
LITÄT, NATURSCHUTZ · REGIONALE ANBIETER
MIT OBST, GEMÜSE UND GETRÄNKEN · VORTRÄGE
ENERGIESPAREN UND GARTENGESTALTUNG ·
MITMACHAKTIONEN (NICHT NUR) FÜR KINDER ·
UPCYCLING-WORKSHOPS: MUSIKINSTRUMENTE,
TASCHEN & CO. · INSEKTENHOTEL BAUEN ·
KREATIVES MIT DER NATUR · VORLESERUNDE
UND SPIELE · BESUCH DER STROMBERGER
PFLAUMENKÖNIGIN · UKULELE KONZERT

KAFFEE & KUCHEN ·
KALTGETRÄNKE · VEGGIE-SNACKS ·
GRILLWÜRSTCHEN

Pomologen
bestimmen Ihre
mitgebrachten
Apfelsorten



12:00 Uhr
Eröffnung durch die
stellvertretende
Bürgermeisterin
Barbara Köß



12:15 Uhr
Kurzvortrag:
„Klimakrise überwinden“
Bärbel Höhn, ehemalige
NRW-Umwelt-
ministerin



12:45 Uhr
und 14:00 Uhr
Lieselotte Quetschkommode:
Musikprogramm für
die ganze Familie

ALTE OVERBERGSCHULE
OVERBERGSTRASSE 4, OELDE

Detaillierte Informationen und das Programm
auf www.vhs-oelde-ennigerloh.de
oder unter dem QR-Code



ANKÜNDIGUNG NACHHALTIGKEITSTAG AM 28.09.2024

ALLES UM DAS THEMA
NACHHALTIGKEIT MIT
LOKALEN
AUSTELLER*INNEN UND
EINEM
RAHMENPROGRAMM FÜR
DIE GANZE FAMILIE

TOP 7.2 ANFRAGEN AN DIE VERWALTUNG